

Blatt: 1 / 15 Revision Nr.: 1.0 Ausgabedatum:

06/04/2023

Ersetzt:

MSD023DEEU Rev. A

Fusion Quik-Shot Gun Grease

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator 1.1.

Produktform : Gemisch

Handelsname : Fusion Quik-Shot Gun Grease

Teilenummer : 117773, 248280 : MSD023DEEU Dokument Nr. Rev. A

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird <u>1.2.</u>

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Verwendung, Industrielle Verwendung

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt <u>1.3.</u>

Sonstige Lieferant **GRACO DISTRIBUTION BV** GRACO Ltd. Slakweidestraat 31 29 Wellington St

3630 Maasmechelen - Belgium LS1 4DL Leeds - United Kingdom

T+32 89 770 700 T 0800 404 76 60 reach@graco.com - www.graco.com reach@graco.com

Notrufnummer 1.4.

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+32 70 245 245
Dänemark	Giftlinjen Bispebjerg Hospital	Bispebjerg Bakke 23 2400 København NV	+45 82 12 12 12
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240
Luxemburg	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+352 8002 5500
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aquatic Chronic 2 H411

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16



Blatt : 2 / 15

Revision Nr.: 1.0

Ausgabedatum: 06/04/2023

Fusion Quik-Shot Gun Grease

Ersetzt :

MSD023DEEU Rev. A

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)

GH509

Signalwort

.

Gefahrenhinweise (CLP)

: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 - Inhalt und Behälter autorisierter Abfallentsorgungsanlage zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren

: Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%,

bewertet gemäß REACH Anhang XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Stoffname	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Weißöl, pharmazeutisch	(CAS-Nr.) 8042-47-5 (EG-Nr) 232-455-8;265-148-2 (Index-Nr.) -	60 – 100	Asp. Tox. 1, H304
Zinkoxid	(CAS-Nr.) 1314-13-2 (EG-Nr) 215-222-5 (Index-Nr.) 030-013-00-7	5 – 10	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Zusätzliche Hinweise : Rettungskräfte: Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit!. Persönliche Schutzkleidung

verwenden, siehe Abschnitt 8. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen. Dem

behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Einatmen : Bringen Sie das Opfer an die frische Luft und lagern Sie es warm und in Ruhelage. In

Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.



Blatt: 3 / 15 Revision Nr.: 1.0 Ausgabedatum:

06/04/2023

Ersetzt:

Fusion Quik-Shot Gun Grease

MSD023DEEU Rev. A

Hautkontakt : Verunreinigten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Behutsam mit viel Wasser und Seife

waschen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.

: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell Berührung mit den Augen

vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. In Zweifelsfällen

oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.

: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Verschlucken

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen

bekannt oder zu erwarten.

Hautkontakt Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen

bekannt oder zu erwarten.

Berührung mit den Augen : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen

bekannt oder zu erwarten.

Verschlucken : Kann Reizungen des Verdauungstrakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Risiken : Nicht entzündlich.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Kohlenstoffoxide (CO, CO2). Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

Hinweise für die Brandbekämpfung

: Umgebung räumen. Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -Löschanweisungen

nebel benutzen. Das Löschwasser durch Eindämmen zurückhalten. Eindringen von

Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-Schutz bei der Brandbekämpfung

unabhängiges Atemschutzgerät.

: Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen. Abfallbeseitigung Sonstige Angaben

gemäß den geltenden umweltschutzrechtlichen Bestimmungen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<u>6.1.</u> Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal 6.1.1.

Nicht für Notfälle geschultes Personal : Unbeteiligte Personen evakuieren. windseitig nähern. Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt

8. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündguellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Einsatzkräfte 6.1.2.

Einsatzkräfte : Stellen Sie sicher, dass Verfahren und Trainings zur Not-Dekontaminierung und Beseitigung

erfolgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.



Blatt: 4 / 15
Revision Nr.: 1.0
Ausgabedatum:
06/04/2023

Fusion Quik-Shot Gun Grease

Ersetzt:

MSD023DEEU Rev. A

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Freigewordenen Stoff eindämmen.

Mechanisch aufnehmen (aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln. Bei Freisetzung großer Mengen: freigesetzten Feststoff in

verschließbare Behälter füllen. Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den

lokalen Vorschriften entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und

Kleidung vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Mischen mit Unverträgliche Materialien, Siehe Teil 10 über Unverträgliche Stoffe unbedingt verhindern. Maximale Auszehrung durch gute Prozesskontrolle sicherstellen (Temperatur, Konzentration, pH-

Wert, Zeit). Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hygienemaßnahmen : Sorgen Sie für eine gute Arbeitshygiene. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim

Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Arbeitskleidung von der normalen Kleidung trennen. Einzeln reinigen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von

oder zusammen mit einem der in Abschnitt 10 aufgeführten nicht kompatiblen Stoffe aufbewahren. Eingrenzen der Lageranlagen zur Vermeidung einer Boden- und

Wasserverschmutzung bei Verschütten.

Wärme- oder Zündquellen : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu

verhindern.

Verpackungsmaterialien : Nur in Originalbehälter aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Fett.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Weißöl, pharmazeutisch (8042-47-5)		
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) (TRGS900)	5 mg/m³ (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed-respirable fraction)
Ungarn	AK (OEL TWA)	5 mg/m³
Lettland	OEL TWA	5 mg/m³



Blatt : 5 / 15
Revision Nr. : 1.0
Ausgabedatum : 06/04/2023
Ersetzt :

Fusion Quik-Shot Gun Grease

MSD023DEEU Rev. A

Weißöl, pharmazeutisch (8042-47-5)	
Slowenien	OEL TWA	5 mg/m³ (respirable fraction)
Slowenien	OEL STEL	20 mg/m³ (respirable fraction)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	5 mg/m³ (inhalable dust)
Zinkoxid (1314-13-2)		
Österreich	MAK (OEL TWA)	5 mg/m³ (respirable fraction, smoke)
Belgien	OEL TWA	10 mg/m³ (dust) 5 mg/m³ (fume) 5 mg/m³ (aerosol and vapor)
Belgien	OEL STEL	10 mg/m³ (fume) 10 mg/m³ (aerosol and vapor)
Bulgarien	OEL TWA	5 mg/m³
Bulgarien	OEL STEL	10 mg/m³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	2 mg/m³ (respirable dust)
Kroatien	KGVI (OEL STEL)	10 mg/m³
Tschechische Republik	PEL (OEL TWA)	2 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [1]	4 mg/m³ 4 mg/m³ (fume)
Estland	OEL TWA	5 mg/m³
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	2 mg/m³ (fume)
Finnland	HTP (OEL STEL)	10 mg/m³ (fume)
Frankreich	VME (OEL TWA)	5 mg/m³ (fume) 10 mg/m³ (dust)
Griechenland	OEL TWA	5 mg/m³ (fume)
Griechenland	OEL STEL	10 mg/m³ (fume)
Ungarn	AK (OEL TWA)	5 mg/m³ (respirable dust)
Ungarn	CK (OEL STEL)	20 mg/m³ (respirable dust)
Irland	OEL TWA [1]	2 mg/m³ (fume; respirable fraction)
Irland	OEL STEL	10 mg/m³ (fume; respirable fraction)
Lettland	OEL TWA	0,5 mg/m³
Litauen	IPRV (OEL TWA)	5 mg/m³
Polen	NDS (OEL TWA)	5 mg/m³ (inhalable fraction)
Polen	NDSCh (OEL STEL)	10 mg/m³ (inhalable fraction)
Portugal	OEL TWA	2 mg/m³ (respirable fraction)
Portugal	OEL STEL	10 mg/m³ (respirable fraction)
Rumänien	OEL TWA	5 mg/m³ (fume)
Rumänien	OEL STEL	10 mg/m³ (fume)
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [1]	1 mg/m³ (fume)
Slowakei	NPHV (OEL C)	1 mg/m³
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	2 mg/m³ (respirable fraction)
Spanien	VLA-EC (OEL STEL)	10 mg/m³
Schweden	NGV (OEL TWA)	5 mg/m³ (total dust)



Blatt: 6 / 15

Revision Nr.: 1.0

Ausgabedatum: 06/04/2023

Fusion Quik-Shot Gun Grease

MSD023DEEU

Ersetzt:

Rev. A

Zinkoxid (1314-13-2)		
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	5 mg/m³
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	10 mg/m³ (value calculated)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	3 mg/m³ (respirable dust, smoke)
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	3 mg/m³ (respirable dust, smoke)
Australien	OES TWA [1]	10 mg/m³ (containing no Asbestos and <1% Crystalline silica-inhalable dust) 5 mg/m³ (fume)
Australien	OES STEL	10 mg/m³ (fume)
Kanada (Quebec)	VECD (OEL STEL)	10 mg/m³ (respirable dust)
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA)	2 mg/m³ (respirable dust)
USA - ACGIH	ACGIH OEL TWA	2 mg/m³ (respirable particulate matter)
USA - ACGIH	ACGIH OEL STEL	10 mg/m³ (respirable particulate matter)
USA - IDLH	IDLH	500 mg/m ³
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	5 mg/m³ (dust and fume)
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL)	10 mg/m³ (fume)
USA - NIOSH	NIOSH REL (Ceiling)	15 mg/m³ (dust)
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [1]	5 mg/m³ (fume) 15 mg/m³ (total dust) 5 mg/m³ (respirable fraction)

Zusätzliche Hinweise : Empfohlene Überwachungsverfahren :. Personenluftkontrolle. Raumluftkontrolle

Begrenzung und Überwachung der Exposition 8.2.

Technische Schutzmaßnahmen : Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Organisatorische Maßnahmen zur

Vermeidung/Begrenzung von Freisetzungen, Verteilung und Exposition. Informationen zur

sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung : Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen

Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Handschutz Chemisch resistente Handschuhe (geprüft nach EN 374). Geeignetes Material: nicht

bestimmt. Durchbruchzeit: Empfehlungen des Lieferanten beachten. Dicke : nicht bestimmt.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Augenschutz : Tragen Sie einen geeigneten Augenschutz (EN166): Sicherheitsbrille

Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Halbmaske (DIN EN 140). Vollmaske (DIN EN 136). Filtertyp: ABEK (EN 14387). Die Atemschutzfilterklasse ist

unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel)

anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! (EN 137)

Schutz gegen thermische Gefahren : Nicht erforderlich bei normaler Handhabung. Verwenden Sie geeignete Geräte.

Begrenzung und Überwachung der : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Auflagen der geltenden Umweltschutzgesetzgebung der

Umweltexposition

EU befolgen.



Blatt : 7 / 15
Revision Nr. : 1.0
Ausgabedatum :
06/04/2023
Ersetzt :

Fusion Quik-Shot Gun Grease

MSD023DEEU	
Rev. A	

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild : Fest
Aussehen : Fest.
Farbe : Weiß.
Geruch : mild.

Geruchsschwelle : Keine Informationen verfügbar pH-Wert : Keine Informationen verfügbar

pH Lösung : Nicht verfügbar

Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Informationen verfügbar Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Keine Informationen verfügbar Gefrierpunkt : Keine Informationen verfügbar Siedebeginn und Siedebereich : Keine Informationen verfügbar

Flammpunkt : > 238 °C

Zündtemperatur: Keine Informationen verfügbarZersetzungstemperatur: Keine Informationen verfügbar

Entzündbarkeit : Nicht entzündlich

Dampfdruck : Keine Informationen verfügbar
Dampfdichte : Keine Informationen verfügbar

Relative Dichte : 0,95

Löslichkeit : Wasserunlöslich.

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser : Keine Informationen verfügbar

Viskosität, kinematisch : Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch : Nicht anwendbar

Explosive Eigenschaften : Nicht anwendbar. Keine Prüfung erforderlich, da in dem Molekül keine chemischen

Gruppen vorhanden sind, die auf mögliche explosive Eigenschaften schließen lassen.

Brandfördernde Eigenschaften : Nicht anwendbar. Das Einstufungsverfahren muss nicht angewendet werden, weil im

Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf brandfördernde

Eigenschaften hinweisen.

Explosionsgrenzen : Keine Informationen verfügbar

Partikelgröße Nicht verfügbar Partikelgrößenverteilung : Nicht verfügbar : Nicht verfügbar Partikelform Seitenverhältnis der Partikel : Nicht verfügbar Partikelaggregatzustand : Nicht verfügbar Partikelabsorptionszustand : Nicht verfügbar Partikelspezifische Oberfläche : Nicht verfügbar Partikelstaubigkeit : Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar



Blatt: 8 / 15

Revision Nr.: 1.0

Ausgabedatum: 06/04/2023

Fusion Quik-Shot Gun Grease

 ${\sf Ersetzt}:$

MSD023DEEU Rev. A

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Umständen keine. Verweis auf andere Abschnitte: 10.4 & 10.5.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Verweis auf andere Abschnitte 5.2.

Weißöl, pharmazeutisch (8042-47-5)

Aspirationsgefahr

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

LD50/oral/Ratte	> 5000 mg/kg	
Zinkoxid (1314-13-2)		
LD50/oral/Ratte	> 5000 mg/kg	
LD50 oral	> 5000 mg/kg	
LD50/dermal/Ratte	> 2000 mg/kg	
LD50 dermal	> 2000 mg/kg	
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	> 5700 mg/m³ (Exposure time: 4 h)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)	
	pH-Wert: Keine Informationen verfügbar	
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)	
	pH-Wert: Keine Informationen verfügbar	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)	
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)	
Karzinogenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)	
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)	

: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)



Revision Nr. : 1.0

Ausgabedatum : 06/04/2023

Ersetzt:

Blatt: 9 / 15

Fusion Quik-Shot Gun Grease

MSD023DEEU Rev. A

Fusion Quik-Shot Gun Grease	
Viskosität, kinematisch	Nicht anwendbar

Sonstige Angaben

: Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften. Weitere Informationen: siehe Abschnitt 4.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können : Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

11.2.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

: Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen

Eigenschaften, Weitere Informationen: siehe Abschnitt 4

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Umweltgefährliche Eigenschaften : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weißöl, pharmazeutisch (8042-47-5)	
LC50 - Fisch [1] > 10000 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Lepomis macrochirus)	
Zinkoxid (1314-13-2)	
LC50 - Fisch [1]	1,55 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Danio rerio [static])

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Fusion Quik-Shot Gun Grease	
Persistenz und Abbaubarkeit	Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Fusion Quik-Shot Gun Grease	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar
Bioakkumulationspotenzial	Keine weiteren Informationen verfügbar.

Weißöl, pharmazeutisch (8042-47-5)	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	> 6



Blatt: 10 / 15 Revision Nr.: 1.0 Ausgabedatum:

06/04/2023

Ersetzt:

Fusion Quik-Shot Gun Grease

MSD023DEEU Rev. A

12.4. Mobilität im Boden

Fusion Quik-Shot Gun Grease	
Mobilität im Boden	Keine Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Fusion Quik-Shot Gun Grease	
Ergebnisse der PBT-Beurteilung	Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen

Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund : Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung 13.1.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entfernen Sie leere Behälter und Abfälle sicher. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7. Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen. Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen.

Europäischer Abfallkatalog (2001/573/EC, 75/442/EEC, 91/689/EEC)

: Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen Vom Benutzer sollten Abfallschlüssel zugewiesen werden, vorzugsweise in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer oder	r ID-Nummer			
3077	3077	3077	3077	3077
14.2. Ordnungsgemäße	UN-Versandbezeichnung			
UMWELTGEFÄHRDENDER UMWELTGEFÄHRDENDER Environmentally UMWELTGEFÄHRDENDER UMWELTGEFÄHRDENDER				UMWELTGEFÄHRDENDER
STOFF, FEST, N.A.G.	STOFF, FEST, N.A.G.	hazardous substance,	STOFF, FEST, N.A.G.	STOFF, FEST, N.A.G.
(Zinkoxid)	(Zinkoxid)	solid, n.o.s. (zinc oxide)	(Zinkoxid)	(Zinkoxid)
Eintragung in das Beförder	ungspapier			
UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid), 9, III, (-) UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid), 9, III, MEERESSCHADSTOFF		UN 3077 Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (zinc oxide), 9, III	UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid), 9, III	UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid), 9, III



Blatt: 11 / 15

Revision Nr.: 1.0

Ausgabedatum: 06/04/2023

Fusion Quik-Shot Gun Grease

Ersetzt:

MSD023DEEU Rev. A

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.3. Transportgefahre	<u>nklassen</u>			
9	9	9	9	9
14.4. Verpackungsgrup	<u>pe</u>			
		III		
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich : Ja Meeresschadstoff : Ja Umweltgefährlich : Ja Umweltgefährlich : Ja		Umweltgefährlich : Ja		
Keine weiteren Informationen vorhanden.				

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

: Keine Informationen verfügbar

- Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) M7

Sonderbestimmung 274, 335, 375, 601

Begrenzte Mengen (ADR) 5kg Freigestellte Mengen (ADR)

Verpackungsanweisungen (ADR) P002, IBC08, LP02, R001

Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP12, B3 Sondervorschriften für die MP10

Zusammenpackung (ADR)

Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und :

Schüttgut-Container (ADR)

T1, BK1, BK2, BK3

Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks :

und Schüttgut-Container (ADR)

TP33

Tankcodierung (ADR) SGAV, LGBV

Fahrzeug für die Beförderung in Tanks ΑT Beförderungskategorie (ADR) 3 Sondervorschriften für die Beförderung -V13

Versandstücke (ADR)

Sondervorschriften für die Beförderung –

lose Schüttung (ADR) Sondervorschriften für die Beförderung - Be- :

und Entladung, Handhabung (ADR)

VC1, VC2

CV13

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

(Kemlerzahl)

90

Orangefarbene Tafeln

Tunnelbeschränkungscode EAC-Code 2Z



Blatt: 12 / 15
Revision Nr.: 1.0
Ausgabedatum: 06/04/2023
Ersetzt:

Fusion Quik-Shot Gun Grease

MSD023DEEU

Rev. A

- Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 274, 335, 966, 967, 969

Begrenzte Mengen (IMDG) : 5 kg
Freigestellte Mengen (IMDG) : E1

Verpackungsanweisungen (IMDG) : LP02, P002
Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP12
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : IBC08
Sondervorschriften für Großpackmittel (IMDG) : B3

Tankanweisungen (IMDG) : BK1, BK2, BK3, T1

Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) : TP33

EmS-Nr. (Brand) : F-A

EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-F

Staukategorie (IMDG) : A

Stauung und Handhabung (IMDG) : SW23

- Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y956
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 30kgG
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 956
PCA Max. Nettomenge (IATA) : 400kg
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 956
CAO Max. Nettomenge (IATA) : 400kg

Sondervorschriften (IATA) : A97, A158, A179, A197, A215

ERG-Code (IATA) : 9L

- Binnenschiffstransport

Klassifizierungscode (ADN) : M7

Sondervorschriften (ADN) : 274, 335, 375, 601

Begrenzte Mengen (ADN) : 5 kg
Freigestellte Mengen (ADN) : E1
Beförderung zugelassen (ADN) : T* B**
Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP, A***
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 0

Zusätzliche Anforderungen/Bemerkungen

(ADN)

: * Nur in geschmolzenem Zustand ** Bei Beförderung in loser Schüttung siehe auch 7.1.4.1

***Nur bei Beförderung in loser Schüttung

- Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : M7

Sonderbestimmung (RID) : 274, 335, 375, 601

Begrenzte Mengen (RID) : 5kg
Freigestellte Mengen (RID) : E1

Verpackungsanweisungen (RID) : P002, IBC08, LP02, R001

Sondervorschriften für die Verpackung (RID) : PP12, B3



Blatt: 13 / 15
Revision Nr.: 1.0
Ausgabedatum: 06/04/2023

Fusion Quik-Shot Gun Grease

MSD023DEEU

Ersetzt:

Rev. A

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP10

(RID)

Anweisungen für Tankfahrzeuge und

Schüttgutcontainer (RID)

Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge

und Schüttgutcontainer (RID)

Tankcodierungen für RID-Tanks (RID) : SGAV, LGBV

Beförderungskategorie (RID)
Besondere Beförderungsbestimmungen -

Pakete (RID)

: W13

: 3

: TP33

: T1, BK1, BK2, BK3

Besondere Beförderungsbestimmungen - : VC1, VC2

Schüttgut (RID)

Besondere Bestimmungen für die Beförderung : CW13, CW31

- Be-, Entladen und Handhabung (RID)

Expressgut (RID) : CE11
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 90

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kode: IBC : Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Die folgenden Beschränkungen gelten gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

3(b) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder - kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10

Weißöl, pharmazeutisch

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Frankreich

No ICPE	Installations classées Désignation de la rubrique	Code Régime	Rayon
4511.text	Dangereux pour l'environnement aquatique de catégorie chronique 2.		
4511.1	La quantité totale susceptible d'être présente dans l'installation étant : 1. Supérieure ou égale à 200 t Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 200 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 500 t.	A	1
4511.2	La quantité totale susceptible d'être présente dans l'installation étant : 2. Supérieure ou égale à 100 t mais inférieure à 200 t Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 200 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 500 t.	DC	



Blatt: 14 / 15

Revision Nr.: 1.0

Ausgabedatum: 06/04/2023

Fusion Quik-Shot Gun Grease

MSD023DEEU Rev. A

Ersetzt:

Deutschland

Rechtlicher Bezug : WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Lagerklasse (LGK) : LGK 13 - Nicht brennbare Feststoffe

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten

Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten

Störfall-Verordnung (12. BlmSchV) : Gelistet in der 12. BlmSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter: 1.3.2

Mengenschwellen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1

Satz 1: 200000 kgSatz 2: 500000 kg

Niederlande

Waterbezwaarlijkheid : A (2) - Vergiftig voor in water levende organismen

kan in het aquatische milieu op lange termijn schadelijke effecten veroorzaken

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van mutagene stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet SZW-lijst van reprotoxische stoffen - : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

Borstvoeding

SZW-lijst van rep Vruchtbaarheid

SZW-lijst van reprotoxische stoffen –

Ontwikkeling

. Es ist kemer der bestandtene genstet

: Es ist keiner der Bestandteile gelistet

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

ABM = Allgemeine Beurteilungsmethodik (General Assessment Methodology)
ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (1272/2008/EG) IATA = Internationaler Luftverkehrsverband IMDG = Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen LEL = Untere Explosionsgrenze UEL = Obere Explosionsgrenze REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
BTT = Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)
DMEL = Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EC50 = Mittlere effektive Konzentration
EL50 = Mittlere effektive Konzentration
ErC50 = EC50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate
ErL50 = EL50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate
EWC = Europäischer Abfallkatalog
LC50 = Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 = Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
 LL50 = Mittlere letale Konzentration



Blatt : 15 / 15
Revision Nr. : 1.0
Ausgabedatum :
06/04/2023
Frsetzt ·

Fusion Quik-Shot Gun Grease

MSD023DEEU	
Rev. A	

NA = Nicht anwendbar
NOEC = Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird
NOEL: Dosis ohne beobachtbare Wirkung
NOELR = Beladungsrate, bei der keine Wirkung beobachtet wird
NOAEC = Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wird
NOAEL = Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden
N.A.G. = Nicht Anderweitig Genannt
OEL = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Kurzzeitgrenzwerte (STEL)
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR)
STOT = Spezifische Zielorgan-Toxizität
TWA = Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
VOC = Flüchtige organische Verbindungen
WGK = Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class under German Federal Water Management Act)

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

: ECHA (Europäische Chemikalienagentur). LOLI. Angaben zum Lieferanten.

Schulungshinweise

: Dozenten für bewährte Verfahrensweisen. Die Handhabung darf nur durch geschultes und befugtes Personal durchgeführt werden.

Sonstige Angaben

: Einstufung - Bewertungsmethode: Berechnungsmethode gemäß CLP (Erzeugnis 9). Ermittlung schädlicher Wirkungen durch physikalisch-chemische Eigenschaften: Die gegebenen Informationen basieren auf Tests mit dem Gemisch selbst.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

HAFTUNGSAUSSCHLUSS Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit der angegebenen Informationen wird jedoch nicht übernommen. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und möglicherweise auch außerhalb unserer Kenntnis. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen eine Haftung für Verluste, Schäden oder Unkosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind, ausdrücklich ab. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Sollte das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, treffen diese SDB-Informationen möglicherweise nicht zu.